Büchertisch

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **4 (1896)**

Heft 14

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

port unter Leitung von Wachtmeister Zimmermann durch 8 Gruppen (1 Unteroffizier und 6 Mann per Gruppe). 9 Uhr 45 Pause für die Mannschaft; Einspannen der Fuhrwerke. 10 Uhr Aufladen der Verwundeten; 10.30 Abfahrt nach Schweizerhalle-Prattelu-Muttenz; auf dem Wege Ladung der Verwundeten. Die Verbandabteilung besorgt während dieser Zeit das Aufheben des Spitals. Nach Rückkunft der Fuhrwerkkolonne Abladen der Verwundeten. Versorgung des Verband- und anderen Materials und Zurückbringen der Fuhrwerke. Um 1 Uhr 45 Mittagessen; 4.30 Antreten und 4.45 Abmarsch nach Basel.

Der Übungsleiter: **Pape**, Major.

Die Verpflegung, bestehend aus der Kollation am Samstag Abend, sowie Frühstück und Mittagessen am Sonntag (Suppe mit Spatz) geschieht auf Kosten der Vereinskasse. — Bei ungünstiger Witterung findet der Ausmarsch am 18./19. Juli statt.

Büchertisch.

21. Führer durch das Dienstreglement. Von Oberst Joh. Isler. Frauenfeld 1896, Verlag von J. Huber. 118 S. 16°; Preis 1 Fr. 20. — Am 10. März 1896 hat der schweizerische Bundesrat ein neues Dienstreglement (an Stelle desjenigen vom 19. Juli 1866) provisorisch in Kraft erklärt und Herr Oberst Joh. Isler, Kreisinstruktor der VI. Division, hat sich der höchst verdankenswerten Aufgabe unterzogen, das neue Reglement in Verbindung mit erläuterndem Text als Wegleitung für Offiziere und Unteroffiziere in der Form eines handlichen „Führers" in Reglementformat herauszugeben. Diensteifrige Sanitätsoffiziere und -Unteroffiziere werden auf die Publikation eindringlich aufmerksam gemacht.

22. Samariterdienst. Mit besonderer Berücksichtigung der Verhältnisse im Hochgebirge. Von Dr. med. Oskar Bernhard, Samaden (Engadin). — Samaden, Verlag von Simon Tanner, 1896. Taschenformat. Preis gebunden 3 Franken. — Wieder einmal eine erfreuliche Erscheinung auf dem Gebiete der Samariterlitteratur! Der Verfasser hat es vorzüglich verstanden, den gesamten Samariterunterricht anschaulich und fesselnd vorzutragen und dabei den eigenartigen alpinen Verhältnissen gerecht zu werden; sein Werkchen darf unbedenklich dem bekannten klassischen Esmarchschen Leitfaden an die Seite gestellt werden. Eine reiche Fülle vorzüglicher Abbildungen begleiten den Text. Wie den Lesern dieses Blattes bereits bekannt ist, erscheinen diese Abbildungen auch separat in vergrößertem Format und koloriert (55 Tafeln im Format von 50 auf 60 Centimeter, mit 173 5—7farbigen Zeichnungen). Dieses Tabellenwerk wurde an der kantonalen Gewerbeausstellung in Zürich 1894 und an der Münchener allgemeinen Ausstellung 1895 (Abteilung Hygieine) mit den höchsten Auszeichnungen und Medaillen bedacht. — Das Bernhardsche Werkchen wird seinen Weg machen und in hervorragendem Maße dazu bestimmt sein, dem Samariterwesen neue Freunde zu werben. Unsere Glückwünsche gelten dem hochverdienten Verfasser und begleiten seine verdienstliche Arbeit! Möge sie unter Klubisten und Samaritern zahlreiche Abnehmer finden!

Inhalt: Dem Samariterverein Neumünster (Widmung von Hrn. Karl Henckell). — Schweiz. Centralverein vom Roten Kreuz: Protokoll der Delegiertenversammlung in Luzern (Fortsetzung). Protokoll der Direktionssitzung vom 25. Juni in Olten. — Schweiz. Samariterbund: Solothurner Delegiertenversammlungsbericht. — Kleine Zeitung: Ausmarsch des Militärsanitätsvereins und des Samariterverbandes Basel. — Büchertisch. — Inserate.

VERBANDPATRONEN

nach eidgenössischer Ordonnanz,

VERBANDMATERIAL für Samaritervereine, Apotheken etc.

46 empfiehlt zu billigsten Preisen die seit 1882 bestehende Firma

HUBER-GRESSLY, Laufenburg (Kt. Aargau).

Andreas Saxlehner, k. u. k. Hoflieferant, Budapest.

Saxlehner's Bitterwasser

„Hunyadi János Quelle"

Als bestes natürliches Bitterwasser bewährt und ärztlich empfohlen.

Prompte, sichere, mild abführende Wirkung.

Saxlehner's Hunyadi János Bitterwasser ist in den Mineralwasser-Depots und Apotheken erhältlich.